

DAS ENNEAGRAMM

#06 DER MITSTREITER

1. Zusammentragen

Trag zusammen, was ihr über das Muster #06 herausgefunden habt.

<https://baptisten-frei-kirche.de/das-enneagramm>

Geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Was ist typisch?
- Grundangst
- Wurzelsünde



COMICS: Tiki Küstenmacher

2. Selbsterkenntnis

Inwieweit findet ihr das Muster #06 in eurem Leben wieder? Gebt einander Einblick in das, was ihr über euch selbst erkannt habt. Hört einander zu. Gegenseitige Rückfragen sind erlaubt. Folgende Stichworte können euch bei der Selbsteinschätzung und beim Austausch helfen. Nehmt euch auch für B) Chancen und Sackgassen genügend Zeit.

A) Muster entdecken

Ich strebe danach, dass meine Umwelt und mein Umfeld sicher, stabil und verlässlich sind. Ich erkenne sehr schnell, wenn es Gefahren oder Unsicherheitsmomente gibt.

Ich erkenne schnell, welche Absichten andere haben. Ich scanne Menschen in Bruchteilen einer Sekunde ab, wie sie gerade drauf sind.

Meine größte Angst ist, dass ich von jemandem verlassen und verraten werde, auf den ich mich verlassen habe, und dann urplötzlich alleine und schutzlos dastehe.

Es fällt mir schwer, über meinen Schatten zu springen. Aber hier ist es mir mal gelungen...

Ich versuche mit Kleidung, Meinung oder Verhalten, nicht anzuecken oder vom sonst Üblichen abzuweichen.

Was ist als erstes tun würde, wenn ich mich unsichtbar machen könnte...

In einer Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (sehr stark): Wie sehr kannst du das Muster #06 – Der Mitstreiter – in deinem Wesen oder deinem Verhalten wiederfinden?

B) Chancen und Sackgassen

In welchen Situationen findest du es gut, dass du etwas vom Muster #06 hast?
Welche Chancen liegen darin, wenn du eine Antenne für die Werte, Sichtweisen und Verhaltensweisen anderer hast? (Mitreiter, Vermittler, Übersetzer)

Wann kann das Bedürfnis nicht anzuecken, auch zu einer Belastung werden für dich oder für andere?

3. Evangelium, Wachsen und Reifen

Tragt zusammen: Welches Evangelium und welche Wachstumschancen sind für Menschen mit einem ausgeprägten Muster #06 wichtig?

Evangelium

Gott liebt dich! Auch dann, wenn du durch eine Meinung oder ein Verhalten aus der Masse stichst. Er ist dir treu und stets an deiner Seite, auch dann wenn du Fehler machst. Nimm dir das zu Herzen!

Im besten Fall hast du auch Menschen an deiner Seite, die dir treu sind, auch dann wenn du etwas wagst. Nimm ihre Liebe bewusst wahr und lass sie auf dich wirken!

Du brauchst nicht das größte Selbstbewusstsein und die außergewöhnlichsten Fähigkeiten, um etwas positiv in Bewegung zu bringen in dieser Welt. Gott segnet und gebraucht auch jene, die sich klein, schwach oder unbegabt fühlen. Auch wenn es dir wenig erscheint, was du einsetzen kannst – wage es, ein Individuum zu sein! Mit deinen Anliegen, Meinungen, Begabungen.

Entdecke, dass du nicht nur für dich allein lebst und entscheidest. Andere Menschen brauchen dich! Sie brauchen es, dass du für sie die Stimme erhebst. Sie brauchen deine Unterstützung. Gerade dann, wenn sich auch sonst niemand um ihre Bedürfnisse kümmert. Wage es, aus der Masse herauszustechen und dich für ein zu wenig wahrgenommenes Thema zu engagieren.

Gott schenkt dir für all das einen Geist der Liebe, Kraft und Besonnenheit. Vertraue mehr auf deine innere Führung und löse dich von den Meinungen anderer.

4. Gebet

Schließt den Austausch mit einem Gebet ab. Von Gott kommt Erkenntnis und Heil. Deswegen ist es angemessen, das Besprochene mit ihm zu bewegen.